



## Geschichte des ÖV Schweiz.

**Sie sind untrennbar miteinander verbunden – die Schweiz und der öffentliche Verkehr. Schon im 19. Jahrhundert wurde meisterhaftes geleistet: Das erste Schweizer Dampfschiff, der längste Eisenbahntunnel der Welt und die erste Bergbahn Europas.**

### Als erstes war die Schifffahrt.



Bereits am 18. Juni 1823 wird das erste Dampfschiff der Schweiz, die «Guillaume Tell», auf dem Genfersee zu Wasser gelassen. Mit acht Schaufraddampfern hält die Schifffahrtsgesellschaft des Genfersees bis heute ein einmaliges Kulturerbe in Schuss. Die Juwelen aus der Belle Époque verkehren seit über 100 Jahren auf dem grössten Binnensee Mitteleuropas – vorbei an den UNESCO-gelisteten Weinterrassen des Lavaux, den verschneiten Gipfeln der Waadtländer Alpen sowie am fabelhaften Wasserschloss Chillon.

1837 legt mit der «Stadt Luzern» das erste Dampfschiff auf dem Vierwaldstättersee ab. Noch heute verkehren auf dem mehrarmigen See im Herzen der Schweiz fünf historische Dampfschiffe aus der goldenen Ära zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

### Thomas Cook: der Pauschalreise-Pionier.



Nicht viel später, im Juni 1863, setzt der britische Tourismuspionier Thomas Cook mit der ersten Pauschalreise in der Geschichte des Schweizer Tourismus einen weiteren Meilenstein. 60 unerschrockene Reisende machen sich von London auf nach Genf, Chamonix, ins Berner Oberland und weiter nach Luzern und Neuenburg. Ihre Transportmittel: Eisenbahnen, Pferdekutschen und Maultiere. Der Ausbau der Verkehrswege über die Alpenpässe und die Eröffnung von Gebirgsbahnen ebnet im Übergang vom 19. ins 20. Jahrhundert dem Schweizer Alpentourismus im grossen Stil den Weg.

### Die erste Zahnradbahn Europas, die erste Luftseilbahn der Welt.



Im 19. Jahrhundert treiben Pioniere parallel zum Bau der Eisenbahnlinien in die Alpentäler die Erschliessung der Berggipfel voran. Im Herzen der Schweiz feiert am 21. Mai 1871 die erste Bergbahn Europas Premiere: die Vitznau-Rigi-Bahn. Noch heute ist die 1'797 Meter hohe Rigi am Vierwaldstättersee einer der beliebtesten Ausflugsberge des Landes. Weitere Pionierleistungen folgen unter anderem bei Grindelwald im Berner Oberland: 1908 geht mit dem Wetterhorn-Aufzug die weltweit erste Personen-Luftseilbahn in Betrieb. 1912 wird die berühmte Jungfraubahn fertiggestellt. Sie führt auf das Jungfraujoch – mit 3'454 Metern über Meer noch immer höchstgelegene Bahnstation Europas.

## **Bahnbrechend: Die Erschliessung der Alpen auf der Schiene.**



Den Durchbruch markiert die Eröffnung des 15 Kilometer langen Gotthardtunnels und der Gotthardlinie um 1882. Nach dem Bau der bedeutsamen Nord-Süd-Verbindung durch die Alpen erfolgt die Erschliessung der berühmten Kurorte auf der Schiene – von Davos über St. Moritz bis Zermatt. Als erst dritte Eisenbahn weltweit listet die UNESCO die Albula- und Berninalinie seit 2008 als Welterbe. Nach dem Ersten Weltkrieg und bis 1962 verkehrte der mondäne Simplon-Orient-Express von Paris über Lausanne durch das Wallis nach Venedig und weiter bis Istanbul. Der namensgebende Simplontunnel löste ab 1906 mit einer Länge von 19,8 Kilometern den Gotthardtunnel als längsten Tunnel der Welt ab. 2016 setzte die Schweiz mit der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels (57 km) einen neuerlichen Weltrekord.

## **Von der Postkutsche zum PostAuto.**



Wo die Schienen im dichtesten öffentlichen Verkehrsnetz der Welt enden, ist nicht Endstation: PostAutos erschliessen das Land engmaschig. Die gelben Personenbusse sind aus dem Strassenbild der Schweiz nicht wegzudenken. Im Jahr 1906 geht bei Bern die erste PostAuto-Linie in Betrieb, die zweite folgt 1919 über den Simplonpass. Um 1930 hat das PostAuto die Postkutsche landesweit nahezu vollständig abgelöst. Vielerorts ergänzen auch regionale Busbetriebe das PostAuto-Angebot.

## **Tradition und Hightech.**



Tradition und Hightech lassen sich im öffentlichen Verkehr der Schweiz Hand in Hand erleben. Am Stanserhorn führt eine Oldtimer-Standseilbahn aus dem Jahre 1893 bis zur Mittelstation. Anschliessend steigt der Gast auf die futuristische Cabrio-Seilbahn um. Die im 2012 eröffnete Luftseilbahn ist die weltweit erste mit offenem Oberdeck. Eine eindrückliche Synthese zwischen Nostalgiebahn und moderner Bergbahntechnik.

## **Direkter Anschluss: Die Schweiz tickt im Taktfahrplan.**



Die Schweiz wird nicht müde, stetig in den Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes zu investieren. 1982 wird das damals völlig neue Fahrplan-system nach holländischen Vorbild eingeführt: Der Taktfahrplan. Im Taktfahrplan verkehren die einzelnen Linien des Fern- und Regionalverkehrs regelmässig in festen Zeitabständen – stündlich oder in noch höherer Frequenz. So können die einzelnen Anschlüsse optimal aufeinander abgestimmt und die Umsteigezeiten verkürzt werden. Was bereits seit dem Sommer 1968 auf der Zürichseebahn-Linie reibungslos funktioniert, wird nun für alle Bahnlinien des Landes realisiert und hat auch mehr als 40 Jahre später nichts von seiner Präzision verloren.

## Der Gotthard-Basistunnel.



1992 stimmte das Schweizer Stimmvolk dem Bau des Gotthard-Basistunnels zu. Der Grundstein für eine zuverlässige und schnelle Nord-Süd Verbindung am Gotthard war gelegt. Es ist ein weiteres Stück Pioniergeschichte, für die kleine Schweiz, für Europa, auf der ganzen Welt: 17 Jahre nach Beginn der Bauarbeiten ging der Gotthard-Basistunnel Ende 2016 in Betrieb. Der Eisenbahntunnel ist ein technisches Meisterwerk, der sämtliche Rekorde bricht: 57 Kilometer lang und bis zu 2'300 Meter tief im Berg.

Bilder zu diesem Text sind [hier](#) bereit zum Download.

 #swisstravelsystem

Für Media & Trade: **mystsnet.com**

Für Publikationen zu kommunizierende Website: **MySwitzerland.com/swisstravelsystem**